



Register Modus

Inhaltsverzeichnis

Registerbildschirm	16
Ikonen	17
Anwahl des Modus	18
Anwahl des Stromkreises	19
• Auswahl eines Stromkreises	19
• Auswahl einer Reihenfolge	19
• Auswahl von einer Reihenfolge von Stromkreisen mit einer weiteren Reihenfolge oder mit Ausnahme einer anderen Reihenfolge	19
• Auswahl aller Stromkreise eines angewählten Registers	20
• Auswahl von allen Stromkreisen eines angewählten Registers mit Ausnahme von einigen	20
• Auswahl aller Stromkreise eines Speichers	20
• Auswahl aller Stromkreise aller Speicher	20
• Auswahl aller Stromkreise eines Registers mit Ausnahme der bereits angewählten Stromkreise	20
• Einen oder mehrere angewählte Stromkreise absondern	20
• Die abgesonderten Stromkreise zurücksenden	20
Zuordnung der Intensitäten	
• In %-Zehnereinheiten	21
• in %-Einheiten	21
• auf 100 %	21
• auf 0%	21
Die Intensität der angewählten Kreise ändern	
• fortschreitend	22
• den bestehenden Werten 5% zufügen oder abziehen	23
• den bestehenden Werten einen gleichen % zufügen oder abziehen	23
• Rückkehr zu den Ausgangswerten der angewählten Stromkreise	23
• Anmerkungen beider Registeranzeige	23
In den angewählten Registern Zeiten zuordnen	
• unterschiedliche Ein- und Ausblendzeiten	24
• eine gleiche Einblend- und Ausblendzeit zuordnen	24
• unterschiedliche Wartezeiten bei der Ein- und Ausblendung	24
• Wartezeiten bei gleichen Ein- und Ausblendungen	24
• Gestaffelte Änderung der Geschwindigkeiten eines Arbeitsregisters oder einer Überblendung mit angewähltem P oder S	25
• Anmerkungen	25
Die Lichtstimmung eines Registers dimmen	
• manuell	26
• Übergang eines Registers vom manuellen in den temporisierten Stand	26
• automatisch	26
• Plötzliche Abstufung mit Hilfe der Taste "%"	27
• Gestaffelte Abstufung mit Hilfe der Taste "%"	27
• Global dimmen	27
• Einen Blackout machen	27
Die Stimmung eines Arbeits- oder angewählten Übertragungsregisterspeichern	
• in einem nicht bestehenden Speicher speichern	28
• in einem bestehenden Speicher speichern	28
• im folgenden Speicher speichern	28
• Im bereits in diesem Register wiedergegebenen Speicher speichern	28

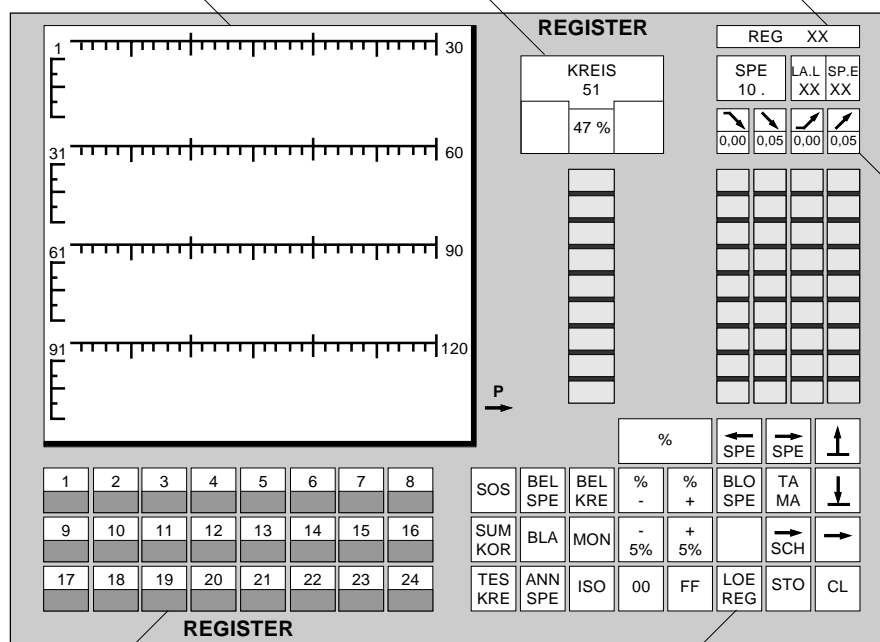
Die Reihenfolge der Speicher ändern	
• Vom Speicher X zum Speicher Y	29
• Löschen einer Verbindung	29
Die globale Ausgangsstimmung speichern	30
Die Stimmung der handbedienten Tafel oder eines anderen Pultes speichern	30
• Einen Speicher löschen	30
• Alle Speicher löschen	30
Änderung der Intensitäten in den Speichern	
• In einem einzigen Speicher	31
• In einer Reihe von Speichern	31
• Anwahl der Stromkreise	31
• Änderung der Intensität in %	31
• Änderung der Intensität in Zehnern von % und in %-Einheiten	32
Wiedergabe in den Arbeitsregistern	
• Wiedergabe eines Speichers in dem gewählten Arbeitsregister	33
• Zufügung eines Speichers im angewählten Arbeitsregister	33
• Wiedergabe eines Lauflichts in einem angewählten Arbeitsregister	33
• Wiedergabe eines besonderen Effekts in einem angewählten Arbeitsregister	33
• Wiedergabe einer Reihe von Speichern in einer Reihe von angewählten Arbeitsregistern	34
• Wiedergabe einer Folge von Lauflichtern in einer Reihe von angewählten Arbeitsregistern	34
• Wiedergabe einer Folge von besonderen Effekten in einer Reihe von angewählten Blitzregistern	34
• Ein in einem angewählten Arbeitsregister wiedergegebenes Lauflicht oder besonderer Effekt starten und/oder anhalten	34
• ein in einem angewählten Arbeitsregister wiedergegebenes Lauflicht oder besonderer Effekt beschleunigen oder verlangsamen	35
• Ein in einem angewählten Arbeitsregister wiedergegebenes Lauflicht oder besonderer Effekt bei einem Schritt anhalten und/oder wieder in Gang setzen	35
Die Arbeitsregister löschen	
• Den Inhalt eines angewählten Arbeitsregisters löschen	35
• Den Inhalt aller Arbeitsregister löschen	35
Die Stromkreise einer Vorführung einzeln testen	35
Gesamtkorrektur beim Ausgang	36
Visualisieren	37

Registerbildschirm

Stromkreisanzeiger im
angewählten Register.
Da die Stromkreise je Seite
von 120 angezeigt werden,
gibt ein "P" Zeichen an, ob es
auf der nächsten Seite noch
Stromkreise gibt

Nr des angewählten
Stromkreise, Nr des
angewählten Stromkreise und
Intensität-thermometer

Nr des angewählten Registers
Nr des angewählten
Speichers
Nr des angewählten Lauflichts
oder Effekts



Inhalt der Register
(Speicher, Lauflicht oder
Effekt)

Ikonen

Ikone

	Hilfe für den Operateur		Intensität 0 %
	Gesamte Ausgangskontrolle		Intensität 100 %
	Versuch der angewählten Stromkreise		Aufruf des vorhergehenden Speichers
	Aufheben		Aufruf des folgenden Speichers
	Visualisierung der gebrauchten Speicher		Speicherblock
	Visualisierung des Anzeigers der Stromkreise 121 bis 240		Löschen
	Visualisierung der gebrauchten Stromkreise		Den Inhalt einer manuellen tafel registrieren
	Visualisierung		Folgender Schritt
	Stomkreise absondern		Einen Effekt oder ein Lauflicht anhalten
	Prozentsatz der Intensität		Wiedergabe eines Speichers
	Den bestehenden Werten einen % zufügen		Registrierung eines Speichers
	Den bestehenden Werten einen % entnehmen		Von einem Speicher zu einem anderen Speicher
	Den bestehenden Werten einen 5 % zufügen		Aufhebung einer Handlung
	Den bestehenden Werten einen 5 % entnehmen		kontinuierliches Erhöhen der Intensität
			kontinuierliches Erniedrigen der Intensität

Die benutzten konventionellen Zeichen



Darstellung einer Ikone



Darstellung einer Taste, auf der eine Funktion angegeben ist



Nr Spe

Darstellung einer Taste, für welche die Funktion (rechts oder unter der Taste) auf der Vorderseite des Pultes angegeben ist

oder

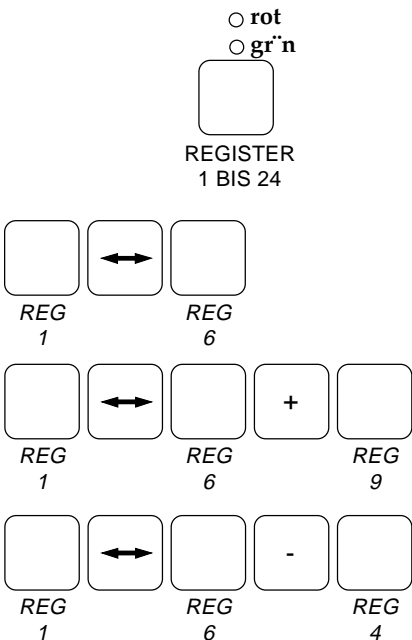
Darstellung einer in die numerische Tastatur einzugebende Zahl (z.B. eine Speichernummer)

Anwahl des Modus

Um den Registermodus anzuwählen, genügt es, die Taste des gewünschten Registers zu betätigen, wonach ihre rote LED blinkt und auf dem Bildschirm rechts oben die Nummer dieses Registers erscheint.

Sie können auch eine Reihe von Registern anwählen, wie z.B. :

- vom Register 1 zum Register 6
- vom Register 1 zum Register 6 + das Register 9
- vom Register 1 zum Register 6 - das Register 4



Tafel mit den bedeutungen der lichtanzeiger (ledS)

rot blinkt regelmäßig	Register angewählt
rot blinkt unregelmäßig	Register in Tempo angewählt
rot aus	Register nicht angewählt
rot leuchtet	Register nicht in Tempo angewählt
grün aus	das Register ist leer
grün leuchtet	das Register is geladen
grün blinkt	Lauflicht, Sondereffekt oder Tempo läuft

Es können sich folgende Situationen ergeben

Angewählt	leer	belegt					Leuchten	
		mit Lichtstimmung, Speicher oder Stromkreisen			mit Effekt		C= : regelmäßiges Blinken C<>: unregelmäßiges Blinken	
		mit der Hand	in Tempo	Tempo in Betrieb	Stillstand	Bewegung	rot	grün
NEIN	X	X	X	X	X	X	OFF OFF ON ON OFF OFF	OFF ON ON C= ON C=
JA	X	X	X	X	X	X	C= C= C<> C<> C= C=	OFF ON ON C= ON C=

Anwahl des Stromkreises

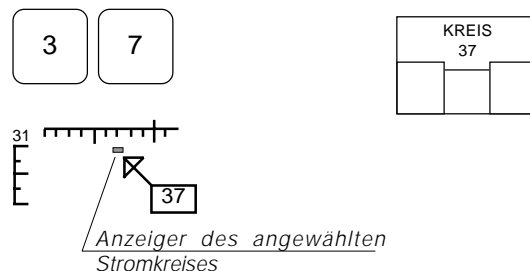
Anwahl eines Stromkreises

Beispiel : Stromkreis Nr 37

Betätigen Sie auf der Nummerntastatur die Taste(n), die mit der Nummer des gewünschten Stromkreises übereinstimmt/übereinstimmen ODER

Lassen Sie den Cursor an der Anwahllinie entlanglaufen. Die Stromkreisnummern erscheinen nacheinander in der Ikone. Drücken Sie die Maustaste, sobald die Nummer des gewünschten Stromkreises erscheint. Ein Anzeiger des angewählten Stromkreises leuchtet auf.

Die Nummer des angewählten Stromkreises erscheint in der Ikone



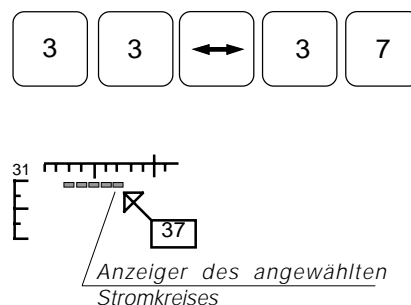
Anwahl einer Reihenfolge

Beispiel : vom Stromkreis Nr 33 bis zum Stromkreis N 37

Betätigen Sie auf der Nummerntastatur die Tasten, die mit der Nummer des ersten gewünschten Stromkreises übereinstimmen, dann die Taste "<-->" und schließlich die Tasten, die mit der Nummer des letzten gewünschten Stromkreises übereinstimmt/-stimmen. ODER

Lassen Sie den Cursor an der Anwahllinie entlanglaufen. Die Stromkreisnummern erscheinen nacheinander in der Ikone. Drücken Sie die Maustaste, sobald die Nummer des gewünschten Stromkreises erscheint. Der entsprechende Anzeiger leuchtet auf. Halten Sie die Maustaste gedrückt und lassen Sie den Cursor an der Anwahllinie entlanglaufen. Lassen Sie die Taste los, wenn die Nummer des letzten gewünschten Stromkreises erscheint.

Die Anzeiger leuchten



Anwahl von einer Reihenfolge von Stromkreisen mit einer weiteren Reihenfolge oder mit Ausnahme einer anderen Reihenfolge

Beispiel: vom Kreis Nr. 31 bis zum Kreis Nr. 50, ausgenommen die Kreise 42 bis 45, sowie die Kreise 56 bis 60

Betätigen Sie auf der Nummerntastatur die Taste(n), die mit der Nummer des ersten gewünschten Stromkreises übereinstimmt/stimmen, dann die Taste "<-->" und schließlich die Taste(n), die mit der Nummer des letzten gewünschten Stromkreises übereinstimmt/-stimmen.

Betätigen Sie danach die Taste "+" oder die Taste "-" und wiederholen Sie die Handlungen zur Auswahl der Reihenfolge von Stromkreisen, die Sie abwählen möchten.

ODER

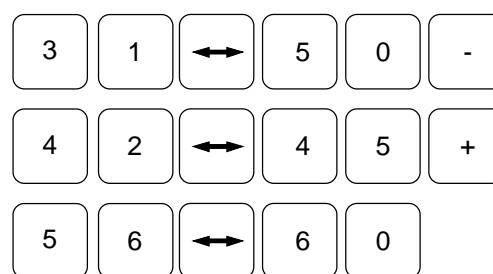
Lassen Sie den Cursor an der Anwahllinie entlanglaufen. Die Nummern der Stromkreise erscheinen nacheinander in der Ikone.

Drücken Sie die Maustaste ein, sobald die Nummer des ersten gewünschten Stromkreises erscheint. Ein Anzeiger des angewählten Stromkreises leuchtet auf.

Behalten Sie die Maustaste eingedrückt und lassen Sie den Cursor an der Anwahllinie entlanglaufen. Lassen Sie die Taste los, wenn die Nummer des gewünschten letzten Stromkreises erscheint. Die Anzeiger leuchten.

Wiederholen Sie die Handlung, wenn Sie eine andere Gruppe von Stromkreisen möchten.

Wenn Sie Stromkreise abwählen möchten, genügt es, diese auf gleiche Weise zu behandeln wie die angewählten Stromkreise; in diesem Augenblick erlöschen die Anzeiger.



Anwahl aller Stromkreise eines angewählten Registers

Sie können durch Betätigung der Taste ALL oder der Ikone ALL in einer einzigen Handlung alle Stromkreise anwählen, dessen Intensität in dem Register nicht null beträgt.



Anwahl aller Stromkreise eines Registers angewählt mit Ausnahme von einigen

Sie können auch einige Stromkreise dieses Registers abwählen.



Anwahl aller Stromkreise eines Speichers

Sie können auch alle Stromkreise eines Speichers, die nicht auf null eingestellt sind, anwählen; dazu müssen Sie nacheinander die Taste "MEM", die Taste(n), die mit der Nummer des gewünschten Speicher übereinstimmt/ -stimmen, und schließlich die Taste "ALL" betätigen.



Anwahl aller Stromkreise aller Speicher

Um alle Stromkreise aller Speicher anzuwählen, betätigen Sie fünfmal die Taste "ALL" oder klicken fünfmal die Ikone "ALL" an.



Anwahl aller Stromkreise eines Registers mit Ausnahme der bereits angewählten Stromkreise

Wenn sie ein Register angewählt haben, können Sie auch Stromkreise anwählen. Ist ein Register angewählt, so können auch von Null Prozent verschiedene Stromkreise angewählt werden, die derzeit nicht angewählt sind, wobei gleichzeitig alle übrigen Kreise abgewählt werden. Beispiel: Kreise 1 bis 20 auf FF und 1 bis 10 angewählt (-ALL) wählt die Kreise 11 bis 20 an und 1 bis 10 ab.

Nacheinander Betätigen der Tasten "-", dann "ALL".

Betätigen Sie dazu nacheinander die Tasten «-», dann "ALL".



Einen oder mehrere angewählte Stromkreise absondern

Wenn sie in einem Register einen oder mehrere Stromkreise absondern möchten, um deren Einstellung zu ändern.

wenn Sie das Register angewählt haben, betätigen Sie auf der Nummerntastatur die Taste(n), die mit den gewünschten Stromkreisen übereinstimmt/ - stimmen danach die Ikone "ISO"

Von diesem Augenblick an können Sie den Kreisen Intensitäten zuordnen oder diese abändern.



Die abgesonderten Stromkreise zurücksenden

Dazu genügt es, die Ikone "ISO" aufs neue zu betätigen.

Zuordnung der Intensitäten

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den von Ihnen angewählten Stromkreisen eine Intensität zuzuordnen.

In %-Zehnereinheiten

Betätigen Sie auf der Nummerntastatur die Taste "%" und dann betätigen Sie die Zehnerzahl der % (Beispiel: Kreise auf 70 %).



in %-Einheiten

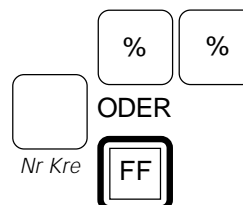
Betätigen Sie auf der Nummerntastatur die Taste "%", geben Sie die Zehnerzahl ein, betätigen Sie die Taste "•", dann geben Sie die Einheiten ein.



auf 100 %

Betätigen Sie auf der Nummerntastatur zweimal die Taste "%"

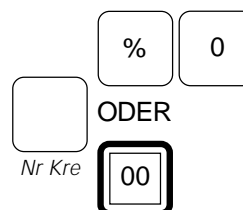
Sie können eine Intensität auf 100 % bringen, indem Sie einfach die Ikone "FF" betätigen.



auf 0%

Betätigen Sie auf der Nummerntastatur die Taste "%" und dann die Taste "0"

Sie können eine Intensität auf 0 % bringen, indem Sie einfach die Ikone "00" betätigen.

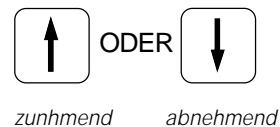


Die Intensität der angewählten Kreise ändern

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Intensität zu ändern, die den von Ihnen angewählten Stromkreisen zugeordnet ist.

fortschreitend

Diese Handlung vergrößert oder verringert den Intensitätswert schrittweise um etwa 1%, wenn Sie kurz eindrücken.
Wenn sie die Taste eingedrückt halten, steigt oder verringert sich die Intensität durchgehend.



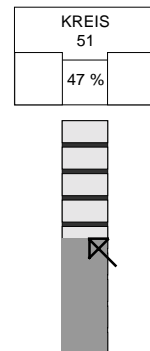
ANMERKUNG

Diese Funktion behält die relativen Unterschiede der einzelnen Kreise bei.
Bsp.: Kreis 1 auf 50%, Kreis 2 auf 70%, Kreis 3 auf FF
Anwahl der Kreise 1 bis 3 und Erhöhen der Intensität von Kreis 1 (und somit auch von Kreis 2) durch Verwenden der Taste "Up" (Auf); beim Erniedrigen der Intensität merkt man anschließend, daß die Balance zwischen den beiden Intensitäten der Kreise erhalten bleibt.

Die invertierte Funktion wirkt analog (Erniedrigen der Intensität von Kreis 3 auf 0%, danach sind die Kreise 1 bis 3 angewählt).

ODER

Mit der Maus, stellen Sie den Cursor auf den Intensitätsthermometer. Betätigen Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt; der Cursor hält den Wert der zuletzt zugeordneten Intensität fest. Dann versetzen Sie den Cursor bis zur gewünschten Intensität: ihr Wert erscheint in der oberen Ikone; lassen Sie die Taste beim gewünschten Wert los.



ANMERKUNG

Im Gegensatz zur Darstellung in Absatz 2 behält diese Funktion die Balance der einzelnen Kreisintensitätsunterschiede nicht bei. Wird das selbe Beispiel wie in A beschrieben durchgeführt, so erhält man hier als Ergebnis alle drei Kreise auf FF
Sind die Kreise 1 bis 3 angewählt, so wird der Wert von Kreis 2 erst dann verändert, wenn der Intensitätswert von Kreis 1 den selben Wert erreicht (70%). Kreis 3 verändert sich erst dann wenn Kreis 1 und 2 auf FF stehen.

Achtung: Kreis 1 auf 50%, Kreis 2 auf 90% und Kreis 3 auf 70%. Werden die Kreise 1 bis 3 abgewählt, so zeigt das Intensitäts-Display 70% (den Wert des zuletzt angewählten Kreises Nr. 3). Wird die Intensität mit Hilfe der Maus vermindert, so Kreis 3 verändert Kreis 1 auf 50% und die beiden Intensitäten vermindern sich weiter ohne den Wert von Kreis 2 zu verändern. Dies ist deswegen der Fall, da zunächst Kreis 2 auf 90 ,abgeholt' werden muß, um den Intensitätswert vermindern zu können.

den bestehenden Werten 5% zufügen oder abziehen

Betätigen Sie eine der beiden Ikonen, wenn Sie die Intensität um 5% je Impuls erhöhen oder verringern möchten.

Beispiel: wenn die zugeordnete Intensität 70 % beträgt, bekommen Sie durch Betätigen der Ikone -5% eine Intensität von 65%.



den bestehenden Werten einen gleichen % zufügen oder abziehen

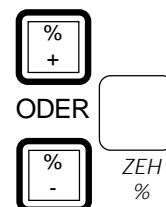
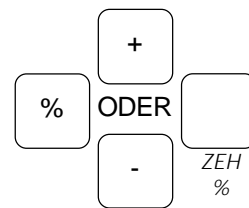
Betätigen Sie der Reihe nach die Tasten "%" und "+" oder "%" und "-", betätigen Sie dann die Taste, die mit den gewünschten Zehnern von % übereinstimmt.

Die Intensität wird mit X Zehnern von % ihres Wertes geändert.

ODER

Sie bekommen dasselbe Ergebnis, indem Sie die obenstehenden Ikonen anklicken und dann die gewünschten Zehnern von % eingeben.

Beispiel : wenn die zugeordnete Intensität 70 % beträgt, und Sie tippen "%", "+" und "2", bekommen Sie eine Intensität von 84 %.



Rückkehr zu den Ausgangswerten der angewählten Stromkreise

Durch Betätigen der Taste oder Anklicken der Ikone bringen Sie die Intensität auf den Wert, der ihr vor der Änderung zugeordnet war.



Anmerkungen bei der Registeranzeige

Generische Nummer:

- Diese Nummer wird schwarz angezeigt.
- Wenn ein oder mehrere Register ausgewählt werden, erscheint diese Nummer rosa.
- Wenn die physische Position des Registerpotentiometers von seinem wirklichen Wert abweicht, blinkt diese Nummer (zum Beispiel, wenn man den Wert des Potentiometers mit Hilfe der Taste "%" eingibt)

Registerinhalt:

- Das untere Fach zeigt den Registerinhalt an.
- Wenn es keine Anzeige gibt, ist das Register leer oder kommt heraus.
- Wenn das Register in einem Speicher registriert ist oder wenn ein Speicher darin geladen ist, wird die Nummer dieses Speichers schwarz angezeigt. Wenn jedoch der Inhalt des Speichers und der des Registers verschieden sind, wird die Nummer rosa angezeigt.
- Wenn ein Effekt oder ein Lauflicht geladen sind, werden die Zeichen "E" oder "C", gefolgt von der Nummer des Effekts oder des Lauflichts, schwarz angezeigt.
- Wenn das Register Stromkreise enthält, die nicht von einem Speicher stammen, wird das Zeichen # rosa angezeigt.
- Wenn das Register sich in Gesamtkorrektur befindet, wird dieses Fach gelb angezeigt.

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24

REGISTERS

Anzeigenbereich

generische Nummer

1
22

Registerinhalt

In den angewählten Registern Zeiten zuordnen

unterschiedliche Ein- und Ausblendzeiten

Wenn nicht anders angegeben, werden folgende Zeiten zugeordnet:

- 5 Sek. Einblendzeit
- 5 Sek. Ausblendzeit

Beispiel : Zuordnung einer Einblendzeit (oder Ausblendzeit) von X Min. Y Sek.

- Betätigen Sie eine der Tasten oder klicken Sie eine der beiden Ikonen an, je nachdem Sie eine Ein- oder Ausblendzeit eingeben möchten.
- Betätigen Sie die Taste(n), die mit der Minutenzahl übereinstimmt, dann die Taste, betätigen Sie die Taste(n), die mit der Sekundenzahl übereinstimmt, dann die Taste
- Betätigen Sie wiederum die Taste oder die Ikone zur Bestätigung der Handlung

Maximum Zeit = 59 Min 59 sek

eine gleiche Einblend- und Ausblendzeit zuordnen

- Betätigen Sie die Taste oder klicken Sie die Ikone für die Einblendung an, dann ordnen Sie die Zeit in Minuten und/oder Sekunden zu und schließlich betätigen Sie die Taste oder klicken Sie die Ikone für die Ausblendung an.

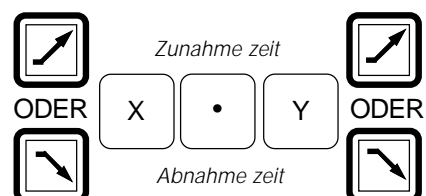
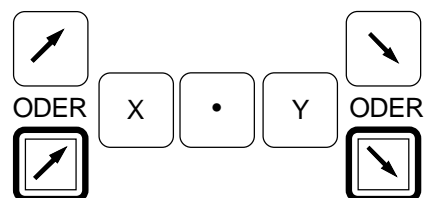
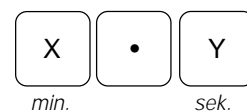
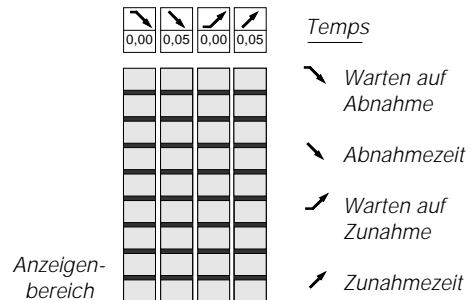
unterschiedliche Wartezeiten bei der Ein- und Ausblendung

Wenn nicht anders angegeben, werden folgende Zeiten zugeordnet:

- 0 Sek. Warten auf Einblendung
- 0 Sek. Warten auf Ausblendung

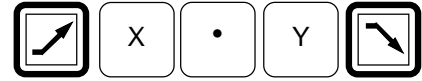
Beispiel : Zuordnung einer Wartezeit von X Min. Y Sek bei der Einblendung oder bei der Ausblendung

- Klicken Sie eine der beiden Ikonen an, je nachdem ob Sie eine Wartezeit bei der Einblendung oder der Ausblendung eingeben möchten, dann ordnen Sie die Zeit in Minuten und/oder Sekunden zu, wie weiter oben beschrieben und schließlich klicken Sie die Ikone zur Bestätigung an.



Wartezeiten bei gleichen Ein- und Ausblendungen

- Klicken Sie die Ikone für Warten bei Einblendung an, dann ordnen Sie die Zeit in Minuten und/oder Sekunden zu und schließlich klicken Sie die Ikone für die Ausblendung an.



ACHTUNG:

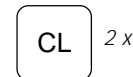
In den Wiedergaberegistern werden die Wartezeiten während eines temporisierten Ablaufs nicht beachtet.

Gestaffelte Änderung der Temp O-Geschwindigkeiten eines Arbeitsregisters oder einer angewählten Überblendung mit P oder S

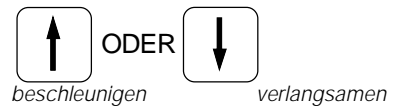
Nachdem Sie die Zeiten zugeordnet haben und vorausgesetzt, Sie haben eine der Zeitikonen angewählt, ist es möglich, die Zeiten global zu ändern

Damit Sie sicher sind, dass kein Stromkreis angewählt ist, betätigen Sie zweimal die Taste "CL".

Auf der Nummerntastatur betätigen Sie eine der beiden Tasten je nachdem, ob Sie die Zeiten beschleunigen oder verlangsamen möchten



Diese Bedienung wirkt vervielfachend auf die vier zugeordneten Zeiten. Ihr Effekt beträgt stufenweise etwa 10% und ändert sich bei jedem Tastendruck. Das Betätigen der Beschleunigungstaste erhöht die Geschwindigkeit und verringert demzufolge die Zeit und umgekehrt.



Anmerkungen

Zeit mit dem «0»-Wert:

- wenn eine Einblendzeit oder eine Ausblendzeit den "0"-Wert hat, kehrt sie durch Betätigen der Taste "verringern" zu 1 Sek. zurück;
- wenn eine Wartezeit den "0"-Wert hat, haben die Tasten keinen Einfluß auf diese Zeit.

Die Lichtstimmung eines Registers dimmen

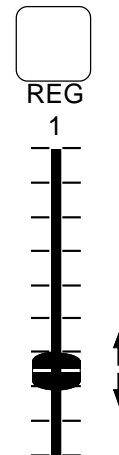
Die Abstufung eines Registers auf der Bühne kann während des Ablaufs einer Übertragung, bei der Wiedergabe von Speichern oder bei der Wiedergabe von Blitzleitungen geschehen.

Die Ausgangsintensitäten des Registers werden immer durch den Stand des Knopfes ON-OFF geregelt und durch den Hebel des Hauptstellers des Pultes.

manuell

Auf dem Pult stellen Sie den mit dem angewählten Register übereinstimmenden Potentiometer ein. Die in diesem Register enthaltenen Stromkreise folgen im entsprechenden Verhältnis.

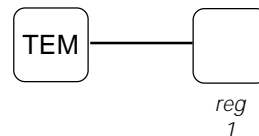
Auf dem Bildschirm bleiben die grünen Druckmesser, die im Bereich der Stromkreisanzeiger die Vorbereitungen anzeigen, still, während die roten Druckmesser im Verhältnis zur Einstellung des Potentiometers reagieren



Übergang eines Registers vom manuellen Stand in den Temporisierten Stand

Bei jeder gleichzeitigen Betätigung der TASTEN "TEM" und "REG" wechselt das Register von einer Stimmung zur anderen;

- wenn die rote LED leuchtet, befindet das Register sich im Tempomodus
- wenn die rote LED erloschen ist oder blinkt, befindet das Register sich im manuellen Modus.



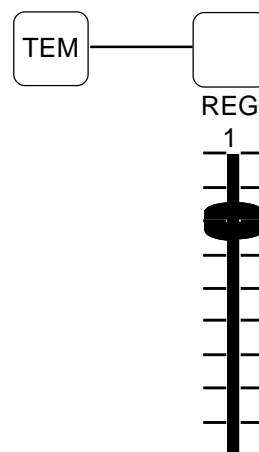
automatisch

Auf dem Pult betätigen Sie die Taste, die mit dem gewünschten Register übereinstimmt und gleichzeitig betätigen Sie die Taste TEM.

Die Lichtstimmung des Registers wird je nach der zugeordneten Einblend- bzw. Ausblendzeit gedimmt.

Das Dimmen geschieht bis zu dem vom Potentiometer des angewählten Registers bestimmten Wert (%).

Auf dem Bildschirm bleiben im Bereich der Stromkreisanzeiger die grünen Druckmesser, welche die Vorbereitungen angeben still, während die roten Druckmesser im Verhältnis zu den Zeiten und der Einstellung des Potentiometers reagieren.



Plötzliche Abstufung mit Hilfe der Taste "%"

Betätigen Sie die Taste des gewünschten Registers, dann betätigen Sie die Taste "%" und geben die Zehnerzahl des Intensitätsprozentsatzes ein.

Beispiel :

"%5" hat dieselbe Wirkung als wenn man den Potentiometer plötzlich nach 50 % bewegt hätte.



Gestaffelte Abstufung mit Hilfe der Taste "%"

Die Lichtstimmung des Registers steigt zu der Geschwindigkeit an, die den im zugeordneten Speicher gespeicherten Zeiten entspricht.

Die Lichtstimmung des Registers nimmt zu in übereinstimmung mit der im Register gespeicherten Wartezeit.

Anmerkung:

Wenn man mit Hilfe der Taste % staffelt, blinkt die Registernummer, da ja die physische Position des Potentiometers anders ist als sein wirklicher Wert.



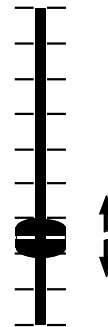
Globales Dimmen

Allmähliches Dimmen sämtlicher Lichtstimmungen

Auf dem Pult stellen Sie den Hauptsteller ein.

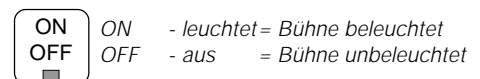
Die in diesem Register enthaltenen Stromkreise folgen im entsprechenden Verhältnis.

Auf dem Bildschirm im Bereich der Stromkreisanzeiger, welche die Vorbereitungen anzeigen, bleiben die grünen Druckmesser still, während die roten Druckmesser im Verhältnis zu der Einstellung des Potentiometers reagieren.



Einen Blackout machen

Wenn Sie eine plötzliche Beleuchtung oder Verdunkelung herstellen wollen, betätigen Sie am Pult die Taste ON/OFF, deren Anzeiger leuchtet, wenn die Bühne beleuchtet ist.



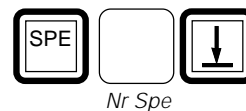
Die Stimmung eines Arbeits- oder angewählten Übertragungsregisterspeichern

Es stehen 254 Speicherplätze zur Verfügung und in jedem dieser Speicherplätze können Sie sämtliche Stromkreise (240) mit einer beliebigen Intensität speichern, wobei die vier Zeitwerte für jeden Speicher verschieden sein können. Die Speichernummern können zwischen 0,1 und 999,9 gewählt werden. Die Speicherung kann in einer beliebigen Reihenfolge stattfinden, die Sequenz der Wiedergabe jedoch geschieht nach zunehmender Zahlenordnung, ausgenommen wenn die Sequenz mit Absicht geändert worden ist, wie untenstehend erklärt wird.

in einem nicht bestehenden Speicher speichern

Nachdem sie das Register angewählt haben, dessen Stimmung Sie speichern möchten, betätigen Sie die Taste MEM, um den Speicher anzuwählen, dann betätigen Sie die Taste(n), die mit der gewünschten Speichernummer übereinstimmt/stimmen und bestätigen die Bedienung, indem Sie die Taste betätigen

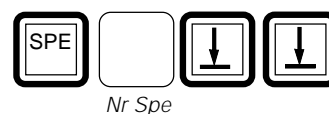
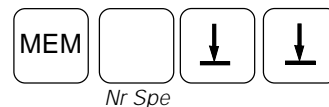
Sie können auch mittels einer kombinierten Bedienung Maus/Pult/Maus einen Speicher anwählen



in einem bestehenden Speicher speichern

Wenn Sie eine Lichtstimmung in einem bereits bestehenden Speicher speichern möchten, verfahren Sie wie oben angegeben. Wenn dieser Speicher zu dem Zeitpunkt nicht leer ist, blinkt eine Leuchtschrift «Speicher besetzt» in Rotschrift und ein Signalton ist vernehmbar; bestätigen Sie dann die Handlung, indem Sie zum zweiten Mal die Taste betätigen oder die Ikone anklicken, wonach der Speicherinhalt ersetzt wird und die Anzeige verschwindet

Sie können auch eine kombinierte Bedienung Maus/Pult/Maus ausführen



im folgenden Speicher speichern

Wenn sie im folgenden Speicher speichern möchten, angenommen es gibt einen solchen, rufen Sie ihn auf, indem Sie die Ikone «—> MEM» (in diesem Fall wird die Speichernummer immer eine ganze Nummer sein) anklicken und sie speichern mittels der Ikone oder der Taste

Wenn dieser Speicher zu dem Zeitpunkt nicht leer ist, blinkt die Leuchtschrift «Speicher besetzt» in Rotschrift und ein Signalton ist vernehmbar; bestätigen Sie dann die Bedienung, indem sie zum zweiten Mal die Taste betätigen oder die Ikone anklicken, wonach der Speicherinhalt ersetzt wird und die Anzeige verschwindet.



Im bereits in diesem Register wiedergegebenen Speicher speichern

Wenn sie in dem Speicher speichern wollen, der bereits im angewählten Register wiedergegeben wurde, genügt es, zweimal die Ikone anzuklicken oder die Taste zu betätigen.



Die Reihenfolge der Speicher ändern

Diese Handlung ist nur im Modus des Arbeits- und Übertragungsregister möglich.

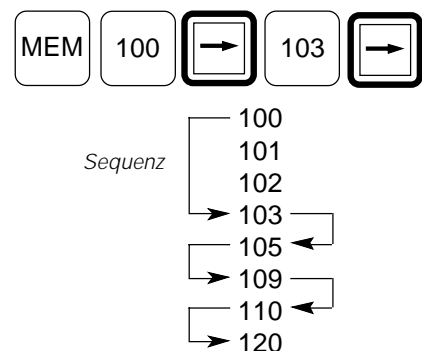
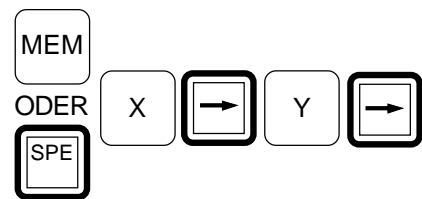
Vom Speicher X zum Speicher Y

die neue Sequenz setzt den Speicher Y nach dem zu diesem Zeitpunkt angewählten (d.h. angezeigten - aber nicht unbedingt auf der Bühne wiedergegeben) Speicher X. Während der Wiedergabe geht die TENOR vom Speicher X über zu Speicher Y, wobei er die zwischenliegenden Speicher «vergißt», ausgenommen wenn Sie eine weitere Sequenzänderung vorgenommen haben.

Betätigen Sie die Taste oder klicken Sie die Ikone "SPE" an, geben Sie die Nummer des ersten Speichers ein, dann klicken sie die Ikone "-->" an, geben die Nummer des zu verbindenden Speichers ein und klicken nochmals die Ikone "-->" an.

Beispiel einer Änderung der Reihenfolge

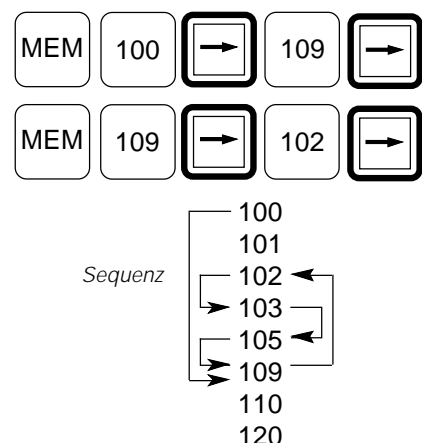
- 1 Nehmen wir den Übergang vom Speicher 100 zum Speicher 103 (in einer Speichersequenz wie nebenstehend)
Um dies zu erreichen, geben Sie folgende Befehle ein:



- 2 Wenn Sie vom Speicher 100 zum Speicher 109 übergehen möchten und dann zurück zum Speicher 102, geben Sie folgende Befehle ein:

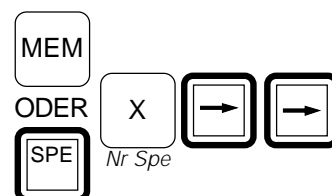
Während der geänderten Reihenfolge kommen Sie in eine Schleife, die Sie wieder verlassen können. Nach Speicher 109 kehren Sie zurück zu Speicher 102, wonach sie wider zu Speicher 109 zurückgehen und so weiter. Um aus dieser Schlinge herauszukommen, müssen Sie eine Taste außerhalb der Schleife programmieren, die einen Speicher abrufen, so daß die normale Reihenfolge nach Wiedergabe dieses Speichers wiederhergestellt ist.

Anmerkung: Ein Link kann hergestellt werden zwischen Intensitäts Speichern, Speichern, die Farbwerte enthalten oder Kontroll-Speichern.



Löschen einer Verbindung

Betätigen Sie die Taste oder klicken sie die Ikone SPE an, geben Sie die Nummer des Speichers ein, nach welchem Sie die Änderung der Reihenfolge löschen möchten und klicken zweimal die Ikone "-->" an



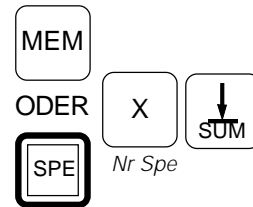
Die globale Ausgangsstimmung speichern

Der angewählte Speicher wird alle Ausgänge der TENOR enthalten, einschließlich die, welche zu diesem Zeitpunkt vom Register kommen oder vom Blitz, usw.

Wenn eine handbediente Tafel oder ein anderes Pult gleichzeitig in Betrieb ist, werden deren Ausgangswerte zu dem Zeitpunkt ebenfalls im angewählten Speicher vorhanden sein.

Betätigen Sie die Taste oder die Ikone "SPE", geben Sie die Speichernummer ein und betätigen Sie die Taste "IN SUM".

Wenn der angewählte Speicher bereits besetzt ist, klicken Sie nochmals die Ikone an, um zu bestätigen, daß der Inhalt ersetzt wurde, oder wählen Sie einen anderen Speicher an.



Die Stimmung der handbedienten Tafel oder eines anderen Pultes speichern

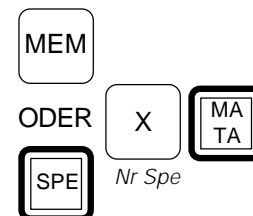
Der angewählte Speicher wird alle Ausgänge enthalten, die zu diesem Zeitpunkt von der handbedienten Tafel kommen, ohne die Ausgangswerte der TENOR zu berücksichtigen.

Betätigen Sie die Taste oder klicken Sie die Ikone SPE an, geben Sie die Speichernummer ein und klicken Sie die Ikone "MA TA" an.

Wenn der angewählte Speicher bereits besetzt ist, klicken sie nochmals die Ikone an, um zu bestätigen, daß der Inhalt ersetzt wurde oder wählen Sie einen anderen Speicher an.

Anmerkung: Der DMX-Eingang, an den ein weiteres Lichtstellpult angeschlossen werden kann, entspricht dem Standard USITT DMX512/1990.

In bestimmten Fällen kann es beim Arbeiten mit der alten DMX512-Version zu Problemen kommen (Mark After Break 4µs - Break 90, 94, 150 oder 270µs)



Einen Speicher löschen

Wählen Sie den Speicher an, den sie löschen möchten und klicken Sie zweimal die Ikone "ANN SPE" an.



Alle Speicher löschen

Wählen Sie einen beliebigen Speicher an und klicken Sie fünfmal die Ikone "ANN SPE".

In dem Fall werden alle Speicherinhalte (einschließlich der Farbspeicher und der Befehlsspeicher) gelöscht.

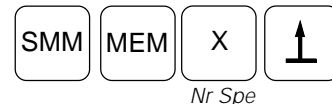


Änderung der Intensitäten in den Speichern

diese Änderung kann nur in den Intensitätsspeichern vorgenommen werden und nicht in den Befehls- oder Farbspeichern.

In einem einzigen Speicher

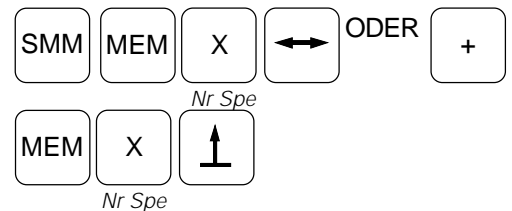
Um den Speicher anzuwählen, betätigen Sie die Taste "SMM", betätigen Sie die Taste "MEM" und dann die Taste(n), die mit der Nummer des gewünschten Speichers übereinstimmt/stimmen, wonach Sie durch das Drücken der Taste "WIEDERGABE" die Handlung bestätigen.



In einer Reihe von Speichern

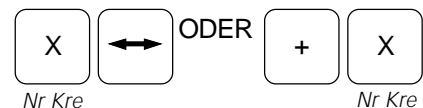
Um eine Reihe von Speichern anzuwählen, betätigen Sie die Taste "SMM", betätigen Sie die Taste "MEM", geben die Nummer des ersten Speichers ein, betätigen die Taste "<-->" oder die Taste "+" und geben schließlich die Nummer des letzten Speichers ein.

Die Auswahl kann ebenfalls durch eine Kombination dieser beiden Handlungen geschehen. Am Ende der Auswahl zeigt der Bildschirm den Inhalt des letzten angewählten Speichers. Sie bestätigen die Handlung, indem Sie die Taste "WIEDERGABE" betätigen.



Anwahl der Stromkreise

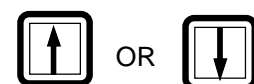
Betätigen Sie die Taste(n), die mit dem gewünschten Stromkreis übereinstimmt/stimmen, dann können Sie andere Stromkreise abrufen, indem sie die Taste "+" betätigen, gefolgt von einer Stromkreisnummer. Sie können auch eine Reihe von Stromkreisen abrufen, indem Sie zuerst die Nummer des ersten Stromkreises eingeben, dann die Taste "<-->" betätigen und die Nummer des letzten Stromkreises eingeben. Die Auswahl kann eine Kombination dieser beiden Handlungen sein.



Änderung der Intensität in %

Die Benutzung der Tasten Zunahme oder Abnahme ändert schrittweise um 1% den Wert der angewählten Stromkreise in allen angewählten Speichern.

Beispiel : Auswahl des Stromkreises 2 in den Speichern 1 bis 3. Bei einer fünfprozentigen Intensitätserhöhung ändern sich die Werte folgendermaßen:



Anmerkungen

Ist nur ein Speicher geladen, so kann seine Intensität stetig mit der Maus über die Intensitäts-Skala variiert werden. Beim Laden von mehr als einem Speicher ist diese Steuermethode nicht möglich.

Sind mehrere Kreise mit verschiedenen Intensitätswerten angewählt und auf FF gebracht, so geht die Intensitäts-Balance zwischen diesen Kreisen verloren.

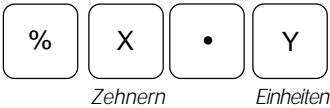
Im Modus SMM ist die Funktion der Taste "RET" außer Betrieb. Die Modifikationen werden direkt in den Speichern vollzogen, es muß keine extra Bestätigung vorgenommen werden.

so daß			zu neuen Werten		
SPE	KRE	%	SPE	KRE	%
1	2	80	1	2	85
2	2	0	2	2	0
3	2	50	3	2	55

Änderung der Intensität in Zehnern von % und in %-Einheiten

Wenn Sie die Handlung Taste "%", dann Taste %-Zehner ausführen, dann "." und Taste %-Einheiten, wird der Wert aller angewählten Stromkreise gleich den zugeordneten %-Zehnern sein und zwar in allen angewählten Speichern.

Außerdem, wenn ein oder mehrere Stromkreise in einem oder mehreren der angewählten Speicher nicht zugeordnet waren, werden diese somit den Speichern zugeordnet



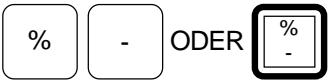
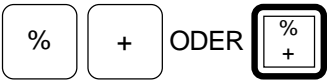
nach Änderung 8% ergeben die Intensitäten

Beispiel : Anwahl der Stromkreise 1 bis 4 in den Speichern 1 bis 5

SPE	KRE/%			
1	1/100	2/80	3/40	4/100
2			3/40	
3	1/100	2/50		4/100
4				
5		2/60		

SPE	KRE/%			
1	1/80	2/80	3/80	4/80
2	1/80	2/80	3/80	4/80
3	1/80	2/80	3/80	4/80
4	1/80	2/80	3/80	4/80
5	1/80	2/80	3/80	4/80

ANMERKUNG:
Folgende Handlungen sind ebenfalls möglich: proportionelle Korrekturen:

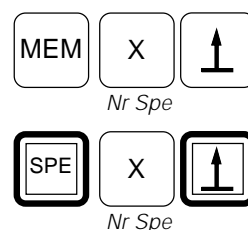


Wiedergabe in den Arbeitsregistern

Wiedergabe eines Speichers in dem gewählten Arbeitsregister

Zur Wiedergabe eines Speichers in einem Arbeitsregister betätigen Sie den Knopf «MEM», geben auf der Nummerntastatur die Speichernummer ein und bestätigen die Handlung durch das Drücken der Taste "WIEDERGABE".

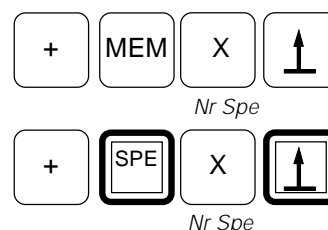
Sie erreichen das gleiche Ergebnis mit einer kombinierten Handlung Pult + Maus.



Zufügung eines Speichers in einem angewählten Arbeitsregister

Um einem Arbeitsregister einen Speicher zuzufügen, drücken Sie den Knopf "+" und den Knopf "Mem", geben die Speichernummer mittels der numerischen Tastatur ein und bestätigen die Handlung, indem Sie die Taste "RESTITUTION" betätigen.

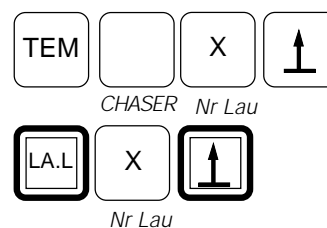
Sie bekommen dasselbe Ergebnis, indem Sie die handlungen von Pult + Maus kombinieren.



Wiedergabe eines Lauflichts in einem angewählten Arbeitsregister

Zur Wiedergabe eines Lauflichts in einem Arbeitsregister klicken Sie die Ikone «LA.L» an, geben auf der Nummerntastatur die Lauflichtnummer ein und bestätigen die Handlung durch das Anklicken der Ikone "WIEDERGABE".

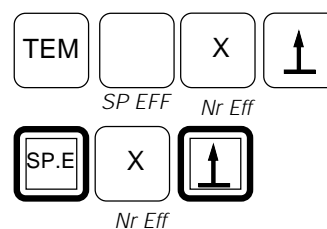
Sie erreichen das gleiche Ergebnis mit einer kombinierten Handlung Pult + Maus.



Wiedergabe eines besonderen Effekts in einem angewählten Arbeitsregister

Zur Wiedergabe eines besonderen Effekts in einem Arbeitsregister klicken Sie die Ikone «SPE.E», geben auf der Nummerntastatur die Effektnummer ein und bestätigen die Handlung durch Anklicken der Ikone "WIEDERGABE".

Sie erreichen das gleiche Ergebnis mit einer kombinierten Handlung Pult + Maus.



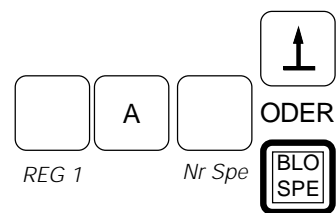
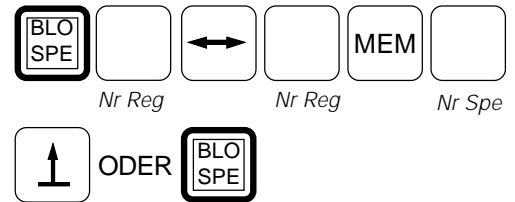
Wiedergabe einer Reihe von Speichern in einer Reihe von angewählten Arbeitsregistern

Zur Wiedergabe einer Reihe von Speichern in einer Reihe von Arbeitsregistern klicken sie die Ikone «BLO.MEM» sowie die Ikone oder den Knopf «MEM an, geben auf der Nummerntastatur die Nummer des ersten Speichers der Reihe ein und bestätigen die Handlung durch das erneute Anklicken der Ikone «BLO.MEM».

Die Speicher werden in ihrer Sequenz gemäß der zunehmenden Reihenfolge der angewählten Arbeitsregister wiedergegeben. (Anderfalls blinkt die Registernummer).

ANMERKUNG:

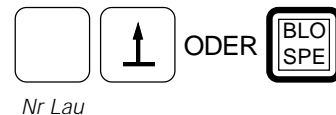
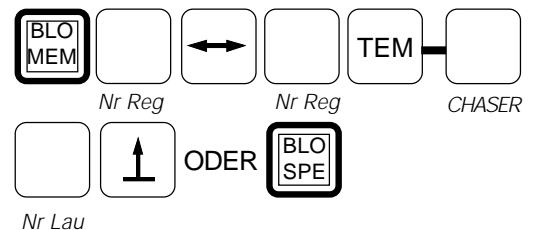
- 1 Die Sequenz «REG1, BLO MEM, N° REG, <-->, N° REG, MEM» kann in ein Softkey eingegeben werden (zum Beispiel A)
- damit die Handlung richtig ausgeführt wird, muß man REG1 am Anfang der Programmierung zufügen.
Man wird also die Sequenz haben:
- 2 Die Funktion «BLO MEM» ist nicht wirksam, wenn der Knopf ON/OFF aus ist.



Wiedergabe einer Folge von Lauflichtern in einer Reihe von angewählten Arbeitsregistern

Sie verfahren in der gleichen Weise wie hier oben angegeben, aber geben auf der Nummerntastatur die Nummer des ersten Lauflichtes der Folge ein.

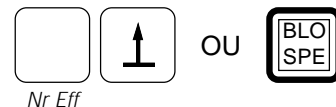
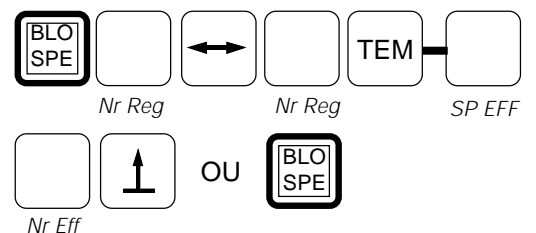
Die Lauflichter werden in ihrer Sequenz gemäß der zunehmenden Reihenfolge der angewählten Arbeitsregister wiedergegeben.



Wiedergabe einer Folge von besonderen Effekten in einer Reihe von angewählten Blitzregistern

Sie verfahren ebenfalls in der gleichen Weise wie oben angegeben, aber geben auf der Nummerntastatur die Nummer des ersten Effekts der Folge ein.

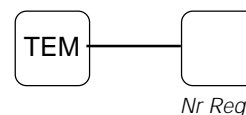
Die Effekte werden in ihrer Sequenz gemäß der zunehmenden Reihenfolge der angewählten Arbeitsregister wiedergegeben.



Ein in einem angewählten Arbeitsregister wiedergegebenes Lauflicht oder besonderer Effekt starten und/oder anhalten

zum Starten und/oder Anhalten eines Lauflichtes oder eines besonderen Effekts in einem angewählten Register genügt es, gleichzeitig den Knopf TEM und den Registerknopf zu betätigen.

Beachten Sie, daß bei jedem Anhalten der Effekt in den Stand des ersten Schrittes zurückkehrt.

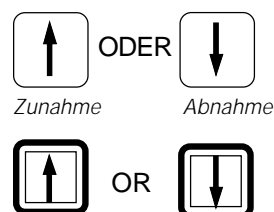


ein in einem angewählten Arbeitsregister wiedergegebenes Lauflicht oder besonderer Effekt beschleunigen oder verlangsamen

Das Betätigen der Taste Zunahme beschleunigt und der Taste Abnahme verlangsamt das wiedergegebene Lauflicht oder den besonderen Effekt in einem angewählten Arbeitsregister.

Diese Ablaufänderung in der Geschwindigkeit erfolgt in Echtzeit und der Speicher, der die Effekte enthält, wird ebenfalls geändert.

Wenn der Effekt außerdem verschiedenen Registern zugeordnet wird, ändert er sich in Echtzeit in allen Registern, in denen er vorkommt.



Ein in einem angewählten Arbeitsregister wiedergegebenes Lauflicht oder besonderer Effekt bei einem Schritt anhalten und/oder wieder in Gang setzen

Indem Sie die Ikone «STO» anklicken, können Sie ein Lauflicht oder einen besonderen Effekt, wenn diese drehen, auf dem Schritt anhalten, wo sie sich gerade befinden.

Wenn Sie diese Ikone nochmals anklicken, wird der Effekt dort wieder in Gang gesetzt, wo er angehalten wurde. Er kann nicht in den Stand 0 zurückgebracht werden.



Die Arbeitsregister löschen

Den Inhalt eines angewählten Arbeitsregisters löschen

wenn Sie den Inhalt eines angewählten Arbeitsregisters löschen möchten, klicken Sie zweimal die Ikone «ANN» an oder betätigen Sie zweimal den Knopf «ERA».



Den InhALt aller Arbeitsregister löschen

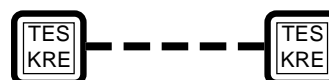
Wenn sie den Inhalt aller Arbeitsregister löschen möchten, klicken Sie fünfmal die Ikone «ANN» an oder betätigen Sie fünfmal den Knopf «ERA».



Die Stromkreise einer Vorführung einzeln testen

Im Registermodus und im Überblendungsmodus können Sie jeden Stromkreis der Vorführung einzeln visualisieren.

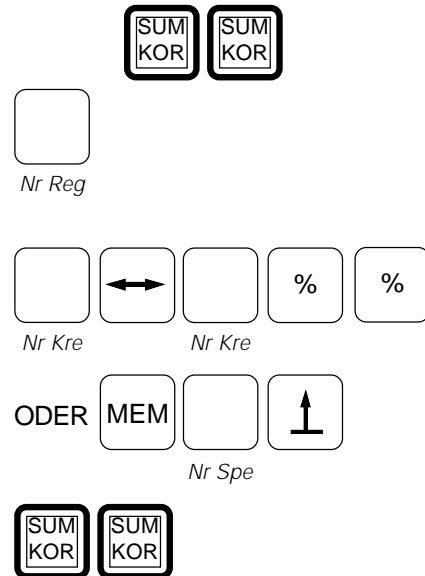
Sie betätigen dazu die Ikone «TES KRE», der den ersten Stromkreis anzeigt und so weiter bis zum Schluß.



Gesamtkorrektur beim Ausgang

Sie können zu jeder Zeit während der Vorführung die Ausgangsintensitäten von bestimmten Stromkreisen korrigieren, insofern diese Intensitäten nicht null betragen.

- Dazu den Gesamtkorrekturmodus abrufen: wählen Sie durch Betätigung des Registerknopfes oder mit der Maus ein leeres Register an, ordnen Sie diesem die Stromkreise zu, die Sie korrigieren wollen und dann klicken Sie zweimal die Ikone "SUM KOR" (die Ikone unter der Registernummer leuchtet gelb auf).
- Die zu korrigierenden Stromkreise anwählen.
Diese Stromkreise erscheinen zu 100 %, welches auch immer das gewählte Niveau sein mag.
- Zweimaliges Klicken auf das Ikon "COR SUM" (das Ikon unterhalb der Nummer leuchtet gelb auf)
- Die Kreise erscheinen auf 100% unabhängig vom gewählten Niveau



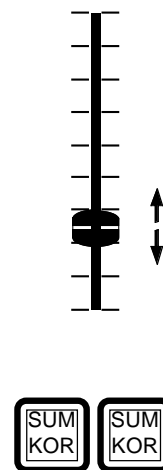
Bedienen Sie dann den Hebel des Potentiometers des angewählten Registers.

Wenn der Potentiometer den Wert von 50% erreicht, d.h. den Anknüpfungspunkt, ertönt ein Signal und die Mitteilung «Potentiometer 50%» erscheint.

Wenn Sie von nun an den Potentiometer herabziehen, sinken die Ausgänge der Stromkreise proportional, d.h. durch eine Senkung des Potentiometers von Stand 50 auf Stand 40 (das sind 20% des gesamten unteren Bereichs), verringert sich die Intensität eines Stromkreises, die anfangs 100% betrug, auf 80%.

So erhöhen sich die Ausgänge der Stromkreise proportional in gleicher Weise, wenn Sie den Potentiometer heraufziehen.

Wenn Sie die Gesamtkorrektur löschen möchten, wählen Sie mit dem Registerknopf oder der Maus das Register an, klicken zweimal die Ikone "SUM KOR" (die Ikone unter der Registernummer leuchtet in ihrer Ursprungsfarbe).



ANMERKUNGEN:

- 1 Wenn Sie die Gesamtkorrektur aufheben, wird der Potentiometer des Registers fiktiv auf null eingestellt (als hätten Sie getippt: "No. REG, %, 0"). Dies ermöglicht, den Registerinhalt ohne Überraschungen im bezug auf das Licht zu bewahren.
- 2 Höchstens 3 Register können sich gleichzeitig in Gesamtkorrektur befinden.

Visualisieren

REGISTER ...		SPEICHER N° ...			
ZEITEN	00,00	00,05	00,00	00,05	
1 : FF					
2 : FF					
3 : FF					
4 : FF					
5 : FF					
6 : FF					
7 : FF					
8 : FF					
9 : FF					

ABBRUCH : MON WEITERBLAETTERN : PAGE

KREISE N° 5 BENUETZT IN SPEICHERS ...	
1 : FF	
5 : 20	
9 : FF	

ABBRUCH WEITERBLAETTERN CL 2 X MON

BENUETZTE SPEICHER					
SPE	SCHLEIFE				
1	→ M2	00,00	00,10	00,00	00,05
2	→ M2	00,00	00,10	00,00	00,05
2,5	FARBENSPEICHER				
3		00,00	00,10	00,00	00,05
3,5	STEUERUNGSSPEICHER				

WEITERBLAETTERN ABRUCH DRUECKE MAUS CL X 2 DRUECKE MAUS

BENUETZTE KREIZE					
1 : M E C	21 : M E C				
2 : C	22 : E				
3 : E	23 : C				
4 : E	24 : C				
5 : M E C	25 : M C				
6 : M E C	26 : M C				
7 : M	27 : E C				
8 : E	27 : E				
9 : C	28 : M E C				

WEITERBLAETTERN DRUECKE MAUS



Indem Sie die Ikone MON anklicken oder die Taste MON betätigen, visualisieren Sie den Inhalt des angewählten Registers. Die Nummer des Registers und die Nummer des Speichers, in dem es enthalten ist, erscheinen oben auf dem Bildschirm. In der nächsten Zeile finden Sie die Wartezeiten sowie die Ein- und Ausblendzeiten, die diesem Register zugeordnet sind. Schließlich finden Sie die Liste der Stromkreise, die sich in diesem Register befinden, mit ihren Intensitäten.

Anmerkungen:

- Die Anwahl eines anderen Registers ändert nichts am Anzeigemodus;
- die Zeichen "---" und "---" geben an, ob es Stromkreise auf anderen Seiten gibt.



Nachdem Sie einen Stromkreise angewählt haben (auf der numerischen Tastatur), betätigen Sie die Taste "MON" oder klicken die Ikone "MON" an, wodurch Sie die Liste der Speicher visualisieren, von denen dieser Stromkreis benutzt wird (mit seiner Intensität).



Indem Sie die Ikone BEL SPE anklicken, visualisieren Sie alle bereits verwendeten Speicher. Man unterscheidet zwischen normalen Speichern, Befehlsspeichern und Farbspeichern. Die Tabelle gibt auch die Verbindungen zwischen Speichern an, ebenso wie die Wartezeiten und die Ein- und Ausblendzeiten.



Indem Sie die Ikone BEL KRE anklicken, visualisieren Sie alle bereits verwendeten Stromkreise.

Für jeden Stromkreis finden Sie die Angabe, ob dieser bereits einem in einem Speicher (M), in einem besonderen Effekt (E) oder in einem Lauflicht verwendet wurde.

TENOR

